## Kellner, Karl

Stand: 11.12.2025

**Geburtsdatum:** 29. November 1876

Sterbedatum: 17. Juni 1961

**Alternative** 

Kellner, Karl August

Namen:

**Geburtsort:** Nürnberg

**Sterbeort:** Braunschweig

Wirkorte: München; Hannover; Braunschweig

Tätigkeit: Ingenieur; Hochschullehrer; Stadtbaurat; Leiter der Städtischen Gas- und Wasserwerke

Braunschweig

## **Biographische Anmerkungen**

1901-1906 Bauingenieurstudium an der TH Hannover; Ingenieur bei den Wasserwerken Hannover, seit 1910 bei der Gasanstalt Hannover; seit 1911 Ingenieur bei den Braunschweiger Licht- und Wasserwerken, 1913 Oberingenieur; Kriegsteilnahme; 1922 Stadtbaurat und Leiter der Städtischen Gas- und Wasserwerke Braunschweig; 1926 Lehrauftrag an der TH Braunschweig, 1930 Honorarprofessor; 1933 Weigerung gegenüber der Forderung des neuen NS-Oberbürgermeisters von Braunschweig Wilhelm Hesse, 70 Angestellte des Gaswerks zu entlassen und stattdessen alte NS-Kämpfer einzustellen, daraufhin Beurlaubung als Stadtbaurat und TH-Dozent; 1935 Versetzung in den Ruhestand; danach beratender Ingenieur bei verschiedenen Firmen; musste 1944 mit seinem Sohn Zwangsarbeit leisten (seine Ehefrau war Jüdin, sie überlebte zuletzt im Versteck); am 27.4.1945 wieder in die Stadtverwaltung geholt, kommissarischer Stadtbaurat; Wiedereinsetzung als Honorarprofessor am 28.7.1945

## **Biographische Quellen**

Wettern/Weßelhöft (2010), S. 146-148

## Weitere Verknüpfungen

Deutsche Biographie

Literatur zur Person

GND: 1034920219

Letzte inhaltliche Bearbeitung: 19.10.2010